

Textauszug aus dem Stück

# **Das Kosmologische Gleichgewicht - oder Lea und der Tod**

von Kai Anne Schuhmacher (2008)

Uraufführung am 30. Juli 2017 an der Landesbühne Oberfranken im Rahmen des  
Fränkischen Theatersommers

**Besetzung:**

T.

Lea

Die Liebe

Der Schöpfungsgeist

## Szene 2

*Lea nimmt eine große Handvoll von Schlaftabletten, lässt sich auf den Boden fallen und rollt sich zusammen. Sie fängt an schneller zu atmen.*

**Lea:**

Kranker Scheiß...

*Sie schließt die Augen. Tod rennt zu ihr und schüttelt sie heftig. Drückt ihr von hinten auf den Bauch und lässt sie alles wieder auswürgen. Lea öffnet die Augen, sie liegt am Boden, Tod ist über sie gebeugt.*

**T.**

Sind Sie wahnsinnig!? Sie wollten sich doch gerade umbringen, das habe ich gerochen.

**Lea:**

Schön, dass Sie das gerochen haben, Sie Spürnase....mir haben Sie damit alles versaut. Noch nicht mal zum Sterben ist man hier scheinbar befugt. Wissen Sie eigentlich, was Schlaftabletten heutzutage kosten?

**T.:**

Nein, das ist mir leider nicht bekannt.

Interessiert mich allerdings auch nur peripher. Viel eher würde ich gerne wissen, ob sie tatsächlich so köstlich sind, dass man gleich ein ganzes Glas auf einmal davon verschlucken muss.

**Lea:**

Um ehrlich zu sein, nein, sie schmecken nach Chemie. Aber um in kulinarische Genüsse zu kommen, sind Schlaftabletten eher ungeeignet.

Sie heißen deswegen auch Schlaftabletten, weil man sie zum Schlafen nimmt.

**T.:**

Der Menge nach zu urteilen, die Sie genommen haben, wollten Sie ziemlich lange schlafen. Und warum, wenn ich fragen darf?

**Lea:**

Dürfen Sie nicht..., aber da Sie eh schon gefragt haben: Also mein Freund hat mich verlassen. Sie müssen wissen, er ist ein Schleimer und ich ein Ekel....das hat einfach nicht zusammen gepasst. Ich als Ekel gehöre einfach zu der Spezies, die nicht lebensfähig ist.

Schon mal was von evolutionärer Auslese gehört?

**T.:**

Evolutionäre Auslese. Interessantes Thema. Hatten Sie wohl in  
der Schule im Biokurs. Sie kennen sich aus?

**Lea:**

Natürlich kenn ich mich damit aus. Survival of the fittest....  
und ich bin ganz und gar nicht fit.

Mein Leben ist einfach, wie soll ich sagen...negativ, oder noch schlimmer UNPRODUKTIV.

Durch Jürgen hatte ich noch eine produktive Aufgabe: Ich habe einen Menschen geliebt. Aber jetzt, jetzt kommt meine Liebe nirgends mehr an.

Das ist wie mit einer Mühle, in die man Säcke weise Korn reinschüttet, die sich aber nicht dreht...da kommt auch nichts bei raus.

Sie können die Augen nicht vor der Wahrheit verschließen.

Die ganze menschliche Spezies besteht aus Ekeln und Schleimern. Die Ekel sind schon abstoßend, wenn sie auf die Welt kommen und die Schleimer häufen immer mehr inneren Dreck an, je mehr sie ihr privilegiertes Genmaterial als Freibrief zum Mobbing von Ekeln anwenden.

**T.:**

Aha, Sie glauben tatsächlich, es gibt zwei Klassen von Menschen und die eine davon hat quasi gar keine Chance sich durchzusetzen oder ein erfolgreiches Leben zu führen?

**Lea:**

Genau. Eigentlich sollten Ekel gar nicht auf dieser Welt sein.  
Sie sind unnötig.

**T.:**

Oh, ich glaube nicht, dass auch nur irgendein Mensch  
unnötigerweise auf dieser Welt ist.

**Lea:**

Es ist ja schön, dass Sie noch an Gott glauben.

**T.:**

Das hat doch nichts mit Gott zu tun.

**Lea:**

Ach nein? Und wozu ist dann die Existenz jedes Menschen hier  
berechtigt?

**T.:**

Was heißt berechtigt. Schlicht und einfach notwendig.

Haben Sie denn noch nie etwas vom kosmologischen Gleichgewicht gehört?

**Lea:**

Kosmologisches Gleichgewicht? Was ist das denn wieder für ein esoterischer Scheiß.

Glauben Sie mir, Yoga war noch nie was für mich und energiefreisetzende Wohnungseinrichtungen  
nach Tai Chi oder so, noch viel weniger.

**T.:**

Da kann ich Sie beruhigen Das Kosmologische Gleichgewicht hat nichts mit Feng Shui zu tun. Das  
Kosmologische Gleichgewicht schützt unser Universum vor dem Implodieren bzw. Expandieren.  
Und um das aufrecht zu erhalten, ist jeder Mensch notwendig.

**Lea:**

Wie jetzt? - Das Universum expandiert?

**T.:**

Das tut es momentan ja nicht. Zumindest nicht, wenn die Masse innerhalb der Sonnensystem auch immer schön die Gleiche bleibt.

Nach dem Gesetz der Masse sieht es nämlich so aus, dass Materie an Menge immer gleich bleibt, diese aber in unterschiedlichen Zuständen vorliegen kann.

Das ist wie Recycling: Wenn eine PET-Flasche vorher ein Rasenmähergehäuse war, bleibt der Werkstoff erhalten.

Die Kohlenstoffverbindungen von Elvis Presley sind mittlerweile übrigens zu einem Gänseblümchen geworden. Mit Reinkarnation hat das wenig zu tun. Es ist einfach der Kreislauf des Lebens.

**Lea:**

Alle Grundstoffe bleiben da, werden nur neu zusammen gesetzt?

**T.:**

Ja, alles bleibt erhalten. Nichts geht verloren, nichts kommt hinzu.

Das Universum ist im Gleichgewicht.

**Lea:**

Wo ist dann das Problem?

**T.:**

Wenn jetzt allerdings aus irgendeinem Grund mehr Masse hinzukommen würde, würde sich die Anziehungskraft der Teilchen untereinander verstärken. So funktioniert das bei schwarzen Löchern. Schwarze Löcher sind zehntausend Erden auf Stecknadelkopfgröße zusammen gepresst. Das Universum würde also implodieren. Wie eine misslungene Crème Brulée in sich zusammenfallen. Würde man hingegen die Masse verringern, würden die Anziehungskräfte der Teilchen geringer und das Universum würde...

**Lea:**

Expandieren. Danke für die Physikstunde.

Aber worauf wollen sie verdammt noch mal hinaus? Was hat das denn mit der Menschheit zu tun?